

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten, Umwelt und Tourismus

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.06.2021, 18:30 Uhr
Raum, Ort:	Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, 24306 Plön
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:06 Uhr

Anwesende:

Herr Gerd Weber -	Vorsitzender
Frau Mechtilde Gräfin von Waldersee -	Ausschussmitglied
Frau Bettina Hansen -	Ausschussmitglied
Frau Gabriele Killig -	Ausschussmitglied
Herr Jörg Schröder -	Ausschussmitglied
Herr Jens-Uwe Seligmann -	fehlt
Herr Yorck Wegener -	Ausschussmitglied
Herr Gerald J. Wick -	Ausschussmitglied
Herr Ingo Buth -	für Till Jakob Messerschmidt
Frau Stefanie Meyer -	für Dr. Ingeborg Unbehauen
Herr Lars Winter -	Bürgermeister
Frau Dorit Dahmke -	Umweltschutzbeauftragte
Herr Fabian Kurth -	Kinder- und Jugendrat
Herr Muhamet Smail -	Kinder- und Jugendrat
Herr Julian Will -	Kinder- und Jugendrat
Frau Margrit Winter -	Seniorenbeirat
Frau Ulrike Torges -	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Beate Duwe -	Verwaltung
Herr Eckhard Frahm -	Verwaltung

Herr Jörg Jaudzim -
Frau Elke Springer -
Ostholsteiner Anzeiger -

Verwaltung
Protokollführung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 GO
- 3 Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2021
- 4 Berichtswesen
 - 4.1 Berichte der Verwaltung
 - 4.2 Berichte aus der Selbstverwaltung
 - 4.3 Beschlusscontrolling des Ausschusses GUT, Stand 20.05.2021
Vorlage: VO/RV/2021/2294
- 5 Einwohner*innenfragestunde
- 6 Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Plön
Vorlage: VO/RV/2021/2252-2
- 7 Antrag der SPD Fraktion: Stärkung des Freibades Fegetasche
Vorlage: VO/RV/2021/2291
- 8 Produkthaushalt der Stadt Plön für das Haushaltsjahr 2021;
hier: Vorberatung
Vorlage: VO/RV/2021/2287

Protokoll

Öffentlicher Teil:

-
- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Beratungsverlauf:

Herr Weber begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Mit 10 anwesenden Ausschussmitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

2 . Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 GO

Beratungsverlauf:

Die vorgelegte Tagesordnung wird genehmigt.

3 . Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2021

Beratungsverlauf:

Der Niederschrift vom 06.05.2021 wird zugestimmt.

4 . Berichtswesen

4.1 . Berichte der Verwaltung

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Winter berichtet, dass das PlönBad wieder öffnen wird. Die Mitarbeiter:innen kommen nun aus der Kurzarbeit bzw. anderen Einsätzen zurück. Die erforderliche Wasserqualität sollte nach 4 bis 6 Wochen erreicht sein und dann wird das PlönBad geöffnet.

Für die geplante Dirtbahn auf dem Bolzplatz in der Fünf-Seen-Allee wird die UNB (untere Naturschutzbehörde) des Kreises Plön eine sog. FFH Vorprüfung verlangen (*Als **FFH-Verträglichkeitsprüfung** (kurz **FFH-VP**) wird die Prüfung der Auswirkungen von Plänen und Projekten auf [Natura 2000](#)-Gebiete, das Schutzgebietsnetz in der [Europäischen Union](#), bezeichnet. Rechtsgrundlage der rechtsverbindlichen Prüfung ist die [Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie \(92/43/EWG\)](#) aus dem Jahr 1992. Das deutsche [Bundesnaturschutzgesetz](#) regelt die Verträglichkeitsprüfung in § 34.*).

Die Stadt Plön beteiligt sich am 18.09.2021 an der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“.

Am Lake-House hat in Plön die 5. Corona Teststation aufgemacht. Sie ist 7 Tage die Woche von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, unterbrochen von eine Mittagespause in der Zeit von 12:00 bis 12:30 Uhr.

4.2 . Berichte aus der Selbstverwaltung

Beratungsverlauf:

Herr Buth berichtet von Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Marktsatzung hinsichtlich der Vorgabe „Plastikfreies Plön“. So sollen Marktbesucher sich bei Rewe mit Plastiktütchen versorgen und diese dann für den Einkauf auf dem Markt nutzen. Feriengäste wüssten nicht, dass Behältnisse mitzubringen seien.

Laut Frau Gräfin von Waldersee würden die Marktbesicker keine Alternativen zu Plastiktüten bereithalten.

Bürgermeister Winter verspricht Klärung/Prüfung durch den Marktmeister.

4.3 . Beschlusscontrolling des Ausschusses GUT, Stand 20.05.2021 Vorlage: VO/RV/2021/2294

Beratungsverlauf:

Zum Beschlusscontrolling gibt es keine Anmerkungen.

5 . Einwohner*innenfragestunde

Beratungsverlauf:

Es gibt keine Fragen.

6 . Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Plön Vorlage: VO/RV/2021/2252-2

Beratungsverlauf:

Über die Baumschutzsatzung wurde bereits in der Sitzung am 06.05.2021 diskutiert. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung hat ebenfalls über die Baumschutzsatzung beraten und empfiehlt dem Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten, Umwelt und Tourismus folgende Änderung in die Satzung aufzunehmen: *"In besonderen Fällen nach § 6 Abs. 1, Ziffer 4 und Ziffer 5 kann die Ratsversammlung die Entscheidung auf Antrag eines Ausschusses an sich ziehen."*

Bürgermeister Winter führt hierzu aus, dass in § 5 NatSchuZVo - Sonstige Zuständigkeiten folgendes geregelt ist: "Ausnahmen und Befreiungen von Satzungen und Gemeindeverordnungen erteilt die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister. Über im Rahmen von Baumschutzsatzungen erforderlich werdende Ersatzpflanzungen oder Ersatzleistungen entscheiden die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister nach Maßgabe des § 11 LNatSchG. Sofern die Erteilung einer Ausnahme oder Befreiung mit einem Eingriff gemäß § 14 BNatSchG verbunden ist, gilt § 11 Absatz 1 LNatSchG."

Da Ermächtigungsgrundlage für den Erlass der Baumschutzsatzung das BNatSchG und LNatSchG sind, gilt insoweit natürlich auch die NatSchZVO und dass Baumschutzsatzungen gemeint sind, ergibt sich aus dem Wortlaut von Satz 2.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine Ergänzung der Baumschutzsatzung wie sie vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung (StEP) beschlossen wurde rechtlich nicht möglich.

Die Ausschussmitglieder vertraten unterschiedliche Auffassung, wobei Frau Hansen sich gegen die Änderung und Herr Buth sich für diese ausspricht.

Es wird zunächst darüber abgestimmt, ob der Änderungsvorschlag des StEP *"In besonderen Fällen nach § 6 Abs. 1, Ziffer 4 und Ziffer 5 kann die Ratsversammlung die Entscheidung auf Antrag eines Ausschusses an sich ziehen."* in die Satzung aufgenommen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten, Umwelt und Tourismus empfiehlt der Ratsversammlung, die vorgelegte Baumschutzsatzung in Form eines Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses mit der im Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung beschlossenen Ergänzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 0

7 . Antrag der SPD Fraktion: Stärkung des Freibades Fegetasche Vorlage: VO/RV/2021/2291

Beratungsverlauf:

Die SPD Fraktion beantragt, eine Prüfung der Verwaltung, unter welchen Umständen und zu welchen Kosten die Badestelle Fegetasche als Freibad mit Badeaufsicht ein-

gerichtet werden kann. Frau Hansen erläutert den Antrag.

Bürgermeister Winter führt aus, dass kein freies Personal hierfür zur Verfügung steht, da die Schwimmhalle wieder öffnet. Des Weiteren macht die Badesicherheitsverordnung Vorgaben hinsichtlich der Ausstattung. Beispielhaft ist hierbei anzuführen: ein Mast mit entsprechender Beflaggung, ein Windsack, Kennzeichnung des überwachten Bereiches, Rettungsbrett oder Rettungsboot etc., sowie weitere diverse Rettungs- und Beobachtungseinrichtungen / Wurfsack, Gurtretter, Signalhorn, Ferngläser, System zur Sauerstoffabgabe, Defi, Spineboard, usw.. Die Grenzen der zu beaufsichtigenden Badestellen sind zu markieren (Aufsichtsbereich an Land, Nichtschwimmergrenze und bewachter Schwimmerbereich). Es stehen keine Mittel im Haushalt zur Verfügung.

Nach eingehender Diskussion wird unter Einbezug der Tatsache, dass die Sommerferien bereits am 21.06.2021 beginnen, der Prüfauftrag modifiziert. Die Verwaltung soll bitte für das Jahr 2022 die Voraussetzungen und die sich daraus ergebenden Kosten klären, wenn an der Fegetasche ein Freibad eingerichtet wird.

Für die Sitzung am 14.06.2021 soll ermittelt werden, welche förderlichen Maßnahmen in Richtung eines Freibades noch in/für diesen Sommer umsetzbar wären

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

8 . Produkthaushalt der Stadt Plön für das Haushaltsjahr 2021; hier: Vorberatung Vorlage: VO/RV/2021/2287

Beratungsverlauf:

Das vorgelegte Produktbuch für den Haushalt 2021 wird vorberaten. Es werden folgende Fragen gestellt:

Hinsichtlich des Baues der Sporthalle soll geprüft werden, ob es günstiger ist, auf Fördermittel/Förderprogramme zu warten oder ob die Niedrigzinsphase ausgenutzt werden sollte. Es wird der Wunsch nach Einrichtung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Kämmerei geäußert. Bürgermeister Winter klärt, ob dies kurzfristig möglich ist.

Der TSV Plön will auf dem Gelände des Schiffsthalstadions ein Beachvolleyballfeld errichten. Es wird darauf hingewiesen, dass bereits ein Beachvolleyballfeld neben der Gemeinschaftsschule besteht, welches hergerichtet werden könnte. Es soll mit allen Beteiligten geklärt werden, ob dies eine Option/Alternative ist.

Am Prinzenbad ist bei der Herrichtung des Gebäudes ein Gründach eingeplant. Die Kosten betragen 277.000,- €, wobei der Eigenanteil der Stadt bei 27.000,- € liegt (der Rest wird durch Fördermittel getragen). Ein Statiker ist beauftragt zu prüfen, ob das Dach die Last tragen kann und die Hohenzollern sind um eine Kostenbeteiligung gebeten worden. Über die Ergebnisse wird der Bürgermeister in der Sitzung des Hauptausschusses am 17.06.2021 berichten.

Im Produkt der Stadtbücherei sind Kosten für das Book-Bike vorgesehen. Frau Meyer regt an, über den ADFC zu prüfen, ob Fördermittel aus dem Bingo-Lotto beantragt werden können.

Es wird weiterhin nachgefragt, wie sich die Wartungskosten in Höhe von 6.000,- € für die Offene Bücherei ergeben.

Beim Produkt Klimaschutz ergibt sich die Frage, wo die Kosten für den Klimaschutzmanager bislang verbucht wurden.

Warum ist die Förderquote für das Quartierskonzept so gering?

Für das Produkt Umweltschutzmaßnahmen kündigt Herr Weber einen Antrag auf Übernahme von Pflegekosten für 53 Bäume im Stadtgraben in Höhe von 9.000,- € an.

Vorsitz
(Gerd Weber)

Protokollführung
(Elke Springer)